

# Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28  
info@heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30  
Fax: 030 30 000 330

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

**Pfarrer:** P. Dr. Gerald Tanye SVD  
pfarrer@heiliggeist-berlin.de  
www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 311  
tanyesvd@gmail.com

Sprechzeiten nach Vereinbarung



03/22

## GOTTESDIENSTE und TERMINE

<b>Sa 15.01.</b>	<b>Fest des 17:00 Uhr 18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Arnold Janssen: Gründer der Steyler Eucharistische Anbetung Hl. Messe mit Missionsprokur</b>
<b>So 16.01.</b>	<b>09:45 Uhr 11:45 Uhr 15:30 Uhr</b>	<b>Familienmesse mit Missionsprokur Hl. Messe Hl. Messe mit Missionsprokur Hl. Messe - Philippinische Gemeinde</b>
<b>Mo 17.01.</b>	<b>09:00 Uhr 19:30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe Hl. Antonius, Mönchvater in Ägypten ! Ökumenischer Bibel Abend in der evang. Gemeinde Neu-Westend</b>
<b>Di 18.01.</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mi 19.01.</b>	<b>09:00 Uhr 18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe Musikalische Andacht</b>
<b>Do 20.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe Hl. Fabian, Papst; Hl. Sebastian (Märtyrer)</b>
<b>Fr 21.01.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe Hl. Agnes, Hl. Meinrad (Einsiedler u. Märtyrer)</b>
<b>Sa 22.01.</b>	<b>17:00 Uhr 18:00 Uhr</b>	<b>Eucharistische Anbetung Hl. Messe mit der Phil. Gemeinde zum Jubiläum</b>
<b>So 23.01.</b>	<b>09:45 Uhr 11:45 Uhr 15:30 Uhr</b>	<b>Familienmesse Hl. Messe mit der Phil. Gemeinde zum Jubiläum Hl. Messe - Philippinische Gemeinde</b>

Kloster St. Gabriel: Mo-Fri Hl. Messe 7:00, 18:00 Andacht  
So Hl. Messe 8:30

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung  
In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe für:

- 16.01. Für Altar- und Kirchenkerzen
- 23.01. Für afrikanische Katechisten
- 30.01. Für soziale Projekte unsere Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39 BIC:GENODED1PAX  
Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13 BIC:GENODED1PAX  
Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14 BIC:GENODED1PAX

16. Januar 2022

## Zweiter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5
  2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11
- Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

## Ausgelegt! Bibelwort: Johannes 2 1-11

Wozu braucht Jesus dieses Weinwunder bzw. wozu wird es ihm zugeschrieben? Er ist doch kein Zauberer, der nichts anderes im Sinn hat, als A in B zu verwandeln? Manchmal mutet mir das Evangelium auch „sperrige“ Geschichten zu, an denen ich herumkauen muss, und so versuche ich es andersherum: Was ist es, was mir hilft, etwas von Gott zu begreifen? Und da gibt es ein einziges: Gleich am Anfang seines öffentlichen Wirkens ist Jesus zu Gast bei einer Hochzeit. Jesus, der Orientale, hat vermutlich Feste geliebt, die Ausdruck von Leben, Lebensfreude und – wie jede Hochzeit – von Zukunft und Hoffnung waren.

Jesus wandelt Wasser in Wein. Er hilft damit nicht nur, die Verlegenheit bei diesem Fest zu beseitigen, sondern er wandelt Alltägliches in Besonderes, und zwar in reichem, unerwartetem Maße, viel mehr, als es für den unmittelbaren Bedarf nötig war. Und ich ahne langsam etwas von der Verheißung Gottes, der immer größer, schöner, anders ist, als ich es mir mit meinem kleinen Geist vorstellen kann. Der letzte Satz des heutigen Evangeliums spricht von der Herrlichkeit Gottes und vom Glauben der Jünger. Es müssen nicht immer große Wundertaten sein, die den Glauben nähren, und es sind auch nicht immer nur die frohen, ausgelassenen, schönen Zeiten. Aber manches Mal hilft es, das pralle Leben zu genießen, das, was mir im Hier und Jetzt erwartet oder unerwartet zukommt, in vollen Zügen zu verkosten.

Christine Rod MC

## **Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung jeden Samstag um 18:00 Uhr**

Liebe Gemeinde, liebe Interessierte,

in unserer herausfordernden, schnelllebigen Zeit ist es hilfreich immer wieder inne zu halten und sich die Fragen zu stellen: Was sind meine Kraftquellen? Was füllt meinen Energietank auf? Wie finde ich den Zugang zu mir selbst inmitten der Informationsflut und dem Lärm um mich herum?

Zeiten der Stille und des Gebetes könnten uns dazu verhelfen, der Betriebsamkeit des Alltags zu entkommen, ein wenig zu entschleunigen, um zur Ruhe zu finden.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“! So kann es hilfreich sein, in der Stille des Gebetes einen Blick nach innen zu richten, sich den wichtigen Dingen des Lebens/den Herzensanliegen zu widmen.

Gott, du mein Gott, dich suche ich (Ps 63) und hoffe doch bei dir mich selbst zu finden.

Die Gegenwart Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament des Altares lädt zum Gebet und zum Verweilen ein. Es ist eine Einladung zur liebenden Begegnung mit ihm selbst. Werde still in seiner Gegenwart, lass dein Herz sprechen und dich von IHM beschenken! Ihr Pastoral Team

## **Jubiläumsjahr - 100 Jahre Heilig Geist - 100 Jahre Geistes Gegenwart**

Der Monat Januar steht ganz unter dem Zeichen der Steyler.

Nachdem am letzten Wochenende die Steyler Missionsschwestern bei uns zu Gast waren und Schwester Mechthild Berger eindrucksvoll über ihre Lebensquelle berichtete (leider war sie plötzlich erkrankt und ihre schriftlich niedergelegten Gedanken wurden vorgetragen), sprach am Mittwoch dieser Woche unser ehemaliger Pfarrer P. Brunner zu uns. Gleich nach der so wunderbar gestalteten, weihnachtlich, festlichen musikalischen Andacht, berichtete P. Brunner über die 4.Säule der Steyler Familie. Wir verließen die Kirche mit dem Gefühl, auch ein Teil dieser Familie zu sein. Bei nassfeuchter Kälte, aber mit warmen Herzen, genossen wir das Beisammensein vor dem Klosterstübchen mit leckeren Häppchen und gutem Glühwein. *Ruth Anders*

### **3 G auf „steylerisch“**

Mit hellem Licht leuchten die vier Kerzen auf dem Altar. Sie symbolisieren die drei Steyler Ordensgemeinschaften und die „Steyler Laien“ als vierte Säule. Sie stehen gleichberechtigt nebeneinander, ohne hierarchische Abstufungen. Dies zu betonen, war Rüdiger Brunner sehr wichtig in seinem Vortrag am Donnerstagabend.

Denn alle Vier Gruppierungen der „Steyler Familie“ verstehen ihr Fundament aus den 3 G:

**gerufen – getauft – gesandt.** Dass sie sich gegenseitig inspirieren können im missionarischen Engagement haben sie seit 1875 bewiesen. Bis heute und an vielen Orten der Welt – auch in Berlin – versuchen sie, die gute Nachricht Gottes den Menschen nahe zu bringen.

Dass so viele Leute zum Vortrag gekommen waren, hat uns froh gemacht. Gemütlich und wärmer wurde es im Anschluss daran bei einem Zusammensein mit Glühwein.

### **Gute Nachricht für die Menschen: Jubiläumsthema im Januar mit den Steyler Missionaren zum Fest des Hl. Arnold Janssen / Tag der Missionsprokur**

- Alle Gottesdienste am 15. und 16. Januar werden von P. Agateus und den Mitbrüdern aus St. Augustin gehalten und mit Musikaposteln und liturgischen, indischen Tanzelementen gestaltet.

- **zum Feiern mit der Philippinischen Gemeinde in Heilig Geist**

P. Jun de Ocampo übernimmt die Gottesdienste am 23. und 24. Januar 2022, anschließend präsentiert sich die Philippinische Gemeinde.

- **zu Kurzfilmen und Berichten über die Steyler Mission**

Nach den Gottesdiensten am 29. und 30. Januar 2022 berichtet P. Mucha über die Arbeit der Steyler Missionare. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Corona-Regelungen unseres Hygiene-Konzeptes.

### **ÖKUMENICHSE BIBEL ABENDE 2022 Jeweils um 19:30**

DAS BUCH DANIEL: Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

**Montag 17. Januar Neu-Westend,**

**Dienstag 25. Januar Heilig Geist**

**Mittwoch 09. Februar Friedensgemeinde,**

**Donnerstag 17. Februar St. George's**

### **Gottesdienste Sonntag 9.45 Uhr - draußen oder drinnen?**

Unsere Gottesdienste an den Sonntagen um 9.45 Uhr werden, außer in den Ferien, immer vom Familienliturgieteam oder Kinderkirchenteam vorbereitet. Viele Menschen aus unserer Gemeinde engagieren sich auf diese Weise. Nun ist es so, dass es nicht nur unter diesen Vorbereitenden, sondern auch in der ganzen Gemeinde Menschen gibt, die das Bedürfnis haben, Gottesdienst zu feiern, aber im Moment nicht in geschlossenen Räumen, mit anderen Menschen zusammentreffen wollen. Die jeweiligen Teams entscheiden also je nach Wetterlage und Zusammensetzung, an welchem Ort der Gottesdienst gefeiert wird. Regen kann ein Hindernis dabei sein, im Garten zu feiern, frostige Temperaturen sind es nicht. Wir freuen uns über alle, die mit uns diese Gottesdienste feiern - bitte ziehen Sie sich immer warm an und haben Sie auch gern eine Decke dabei.

Die Teams von Kinderkirche und Familienliturgie

### **Neue Teammitglieder gesucht**

Damit die Gottesdienste für Familien mit großen und kleinen Kindern, immer ansprechend gestaltet sind, braucht es viele Ideen und Talente. Einmal im Halbjahr werden die anstehenden Aufgaben besprochen und geplant. Vielleicht haben Sie Lust mitzumachen?

Das Kinderkirchenteam (Gottesdienste für Familien mit jüngeren Kindern) trifft sich dazu am Montag, 17.01.22, 20.00 Uhr, digital. Wer neu dazu kommen möchte, meldet sich bitte per Mail: [sibylle.rooss@gmx.de](mailto:sibylle.rooss@gmx.de)

Das Familienliturgieteam (Gottesdienste für Familien mit Kindern im Grundschulalter) trifft sich am Montag, 24.01.22, um 20.00 Uhr, voraussichtlich auch digital. Wer hier mitmachen möchte meldet sich bitte bei [Lydia.Funkeq@t-online.de](mailto:Lydia.Funkeq@t-online.de)

Die Teams von Familienliturgie und Kinderkirche.